



**BSG
MOTOR
SCHÖNEBECK**

**25. Punktspiel
der Liga Staffel A
5. April 1988
17.00 Uhr**

**Juniorenliga
15.00 Uhr**

**Lok/Armatoren
Prenzlau**



BEGRÜSSUNG

Liebe Fußballfreunde!

Zum 25. Spieltag begrüßt Sie, liebe Schönebecker Zuschauer die Sektionsleitung Fußball der BSG Motor Schönebeck ganz herzlich im Sportforum der DSF. Wir begrüßen ebenfalls recht herzlich unseren heutigen Gast, die BSG Lok/Armaturen Prenzlau, das Schiedsrichterkollektiv unter der Leitung des Sportfreundes Pleske aus Stadtroda sowie alle erschienenen Ehrengäste.

Nach der Zwangspause am 23. Spieltag und dem verlegtem Spiel gegen den FC Hansa Rostock II auf den 12. 4. 88 freuen wir uns, wieder vor heimischer Kulisse um die Punkte zu streiten.

Der 10. Tabellenplatz ist für unsere Mannschaft kein Ruhekissen, denn der Druck von unten hält an. Wir hoffen und wünschen, daß wir gegen die abstiegsbedrohten Prenzlauer Gäste ein faires und gutklassiges Spiel erleben. Sie sind als Zuschauer Gutes gewöhnt und erwarten Leistungen. Unsere Mannschaft will in den Heimspielen nicht enttäuschen. Sind wir aber auch nicht enttäuscht, wenn der Kampf dem Spielerischen überwiegt. Die Gäste werden uns alles abverlangen und uns das Siegen schwer machen.

Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaft durch Anfeuerung und akzeptieren Sie die Leistungen der Gäste und des Schiedsrichterkollektivs. Wir wünschen uns einen erlebnisreichen Fußballabend und keinerlei Vorkommnisse auf den Rängen.

ZUR SITUATION

Liebe Zuschauer, wir bitten Sie um Verständnis, daß aus drucktechnischen Gründen der 24. Spieltag vom 1. April bei der Betrachtung zur Situation und bei der Tabelle in diesem Programm nicht berücksichtigt werden kann.

Nach Durchführung aller Nachholespiele ist das Tabellenbild wieder in Ordnung. Langsam aber sicher strebt der Oberligaabsteiger Energie Cottbus dem sofortigen Wiederaufstieg entgegen. Es zeigt sich, daß diese Mannschaft von allen Kollektiven in der Spitze sich die wenigsten Ausrutscher erlaubt. Im Kampf gegen den Abstieg dürfte allerdings noch nichts entschieden sein, wie die jüngsten Erfolge besonders der Frankfurter zeigen. Auch unser heutiger Gast hat sich sicherlich noch nicht aufgegeben. Mit 5:7 Punkten (das Spiel gegen Rotation noch nicht mit berücksichtigt) erreichte er seit dem Rückrundenstart ebenso viele Punkte wie unsere Mannschaft. Auch auswärts scheint sich Lok zu stabilisieren. Nach einem 0:5 in Stralsund konnte man in Eisenhüttenstadt einen Punkt gewinnen und in Cottbus unterlag man nur knapp mit 1:2 kurz vor Schluß. Auch unsere Mannschaft sollte gut beraten sein, rechtzeitig die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu sammeln, auch mit einem Blick auf die schweren Spiele am Saisonende. Zwei Pluspunkte sollten heute das Ziel der Spieler von Trainer Reinke sein. Dazu ist sicher vor allem eine spielerische Steigerung vom letzten Spiel gegen Schwarze Pumpe vonnöten. Drücken wir unseren Jungen die Daumen bei der Realisierung dieses Vorhabens.



DER AKTUELLE TABELLENSTAND

1.	Energie Cottbus	41:16	33:13
2.	BFC Dynamo II	46:34	30:16
3.	Post Neubrandenburg	38:28	29:17
4.	Motor Ludwigsfelde	38:21	28:18
5.	Aktivist Brieske-Senftenb.	35:28	27:19
6.	Rotation Berlin	30:24	26:20
7.	Aktivist Schwarze Pumpe	26:22	23:23
8.	Stahl Eisenhüttenstadt	28:28	23:23
9.	Dynamo Schwerin	34:46	23:23
10.	Motor Schönebeck	36:36	22:24
11.	KKW Greifswald	38:37	21:25
12.	Vorwärts Stralsund	24:38	21:25
13.	Motor Babelsberg	35:35	20:26
14.	Dynamo Fürstenwalde	29:42	20:26
15.	Lok Stendal	29:39	19:27
16.	FC Hansa Rostock II	31:42	17:29
17.	FCV Frankfurt II	36:45	16:30
18.	Lok/Armat. Prenzlau	23:36	16:30

Heute spielen noch

Fürstenwalde	-	Stendal
Greifswald	-	BFC II
Ludwigsfelde	-	Schwarze Pumpe
Neubrandenburg	-	Hansa II
Rotation Berlin	-	Schwerin
Cottbus	-	Babelsberg
Senftenberg	-	Stralsund
Eisenhüttenstadt	-	FCV II

INFORMATIONEN

Am 25. März 1988 fand in Halle eine Beratung der Rechtskommission des DFV der DDR statt, auf der der Protest der BSG Ludwigsfelde gegen die Wertung des Punktspiels in Schönebeck verhandelt wurde. Grund für diesen Protest war die Tötlichkeit eines Zuschauers gegen einen Ludwigsfelder Spieler. Als Ergebnis dieser Verhandlung mußten wir unser Punktspiel gegen Aktivist Schwarze Pumpe 30 km entfernt von Schönebeck austragen. Außerdem müssen wir noch eine Geldstrafe an den DFV bezahlen und weitere Auflagen zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, wie z. B. den Bau eines Schutzzaunes, erfüllen.

Wir möchten das heutige Spiel noch einmal zum Anlaß nehmen, um Sie liebe Zuschauer eindringlich aufzufordern, sich den Regeln der sozialistischen Sportbewegung entsprechend zu verhalten. Die Leitung und Mannschaft der BSG Motor Schönebeck distanziert sich energisch von solchen sogenannten „Fans“. Bestraft werden durch solche Zwischenfälle nur unsere Mannschaft und die vielen Schönebecker Zuschauer, die Spiel für Spiel sich diszipliniert in unserem Stadion verhalten. Darum rufen wir alle Besucher unserer Spiele auf, bei aller Begeisterung für unsere Mannschaft, stets mitzuhelfen, um Ordnung und Sicherheit in allen Situationen zu gewährleisten. Solche Vorfälle sollten in unserem Stadion nur noch der Vergangenheit angehören!



BSG Motor Schönebeck

Trainer:
G. Reinke

- Henkel
- Bergmann
- Lange
- Rotte
- Pohlmann
- Bartsch
- Ahlfaenger
- Brinkmann
- Kluge
- Wilke
- Klomhuß
- Fröhling
- Haase
- Steffen
- Schuster
- Müller

BSG Lok/Armaturen Prenzlau

Trainer:
G. Guttmann

- Dahms
- Tim
- Brauchler
- Wilski
- Persecke
- Matzke
- Reichow
- Maziarczyk
- Kersten
- Hallmig
- Martins
- Thomas
- Milz
- Kersten
- Scholz
- Glenzki